

Bilder aus Nachlass der Bielefelder Künstlerin für guten Zweck

# Baumgarte spendet 18.000 Euro für Kinderzentrum

**BIELEFELD (WB).** Kunst ist für den Menschen lebenswichtig. Wenn dann der Erlös aus dem Verkauf von Kunstwerken der guten Sache zugutekommt, wirkt sie gleich im doppelten Sinne. Eine Spende von 18.000 Euro hat nun die Kunststiftung Ruth Baumgarte aus dem Erlös des Verkaufes von Serigraphien dreier Werke der Künstlerin für die Arbeit im Kinderzentrum Bethel übergeben.

„Es war mir eine große Freude, die Sonderedition zum 100. Geburtstag von Ruth Baumgarte zugunsten von Bethel zu edieren“, sagte Alexander Baumgarte, Vorsitzender der Kunststiftung Ruth Baumgarte und Sohn der international bekannten Malerin. Für die Aktion hatte die Kunststif-

tung Ruth Baumgarte erstmalig drei Werke aus dem unverkäuflichen Nachlass der Künstlerin als Serigraphien für die Spendenaktion bereitgestellt. Der Spendenzweck war dabei ganz bewusst gewählt. „Aufgrund der jahrzehntelangen Verbindung von Ruth Baumgarte mit dem Klinikum Bethel stand für mich fest, das Spendenaufkommen nach Bethel zu geben“, so Alexander Baumgarte, der als Vorsitzender der Kunststiftung den Nachlass seiner Mutter bewahrt.

Bethels Vorstandsvorsitzender Pastor Ulrich Pohl nahm die Spende zusammen mit dem vorsitzenden EvKB-Geschäftsführer Thorsten Kaatze und Uni.-Prof. Dr. Eckard Hamelmann, Ärztlicher Direktor

des Kinderzentrums, dankbar entgegen. „Danke, dass Sie uns in dieser großartigen Weise unterstützen. Neben dem Neubau, den wir erfolgreich verwirklicht haben, gehört zur täglichen Arbeit eines Kinderzentrums sehr viel mehr, als man von außen sieht. Und dafür leistet die Spende einen wichtigen Beitrag“, sagte Ulrich Pohl. Die Spende soll vor allem für die Psychosomatik der Klinik eingesetzt werden, außerdem wird sie den seelsorgerischen Dienst in der Kapelle „Die Arche“ des Kinderzentrums unterstützen. „Immer mehr Kinder und Jugendliche leiden an psychosomatischen Erkrankungen wie Essstörungen. Gerade nach der Coronapandemie ist der Behand-

lungsbedarf massiv gewachsen“, erklärt Pastor Ulrich Pohl den Spendenzweck.

Kunstliebhaber und -sammler konnten Serigraphien aus dem Afrikazyklus

von Ruth Baumgarte erwerben. Neben dem Aquarell „On the River Bank“/Frau am Fluss (1987) und der Zeichnung „The Gleaners“ (Die Ährenleser, 1988) war auch das Aquarell „Rote Blume Afrika III“ (1988) für die Serie aufgelegt worden. Das Original ist bis heute verschollen. „Mit der Sonderedition werden die drei Motive aus dem Afrika-Zyklus von Ruth Baumgarte zum Leben erweckt und viele Menschen erhalten so die Möglichkeit, das Werk von Ruth Baumgarte in ihrer unmittelbaren Umgebung zu erleben. Die Käuferinnen und Käufer haben Gutes für Bethel getan und sich selbst mit einem Kunstwerk belohnt“, sagte Stiftungsleiterin Dr. Wiebke Steinmetz.



vHilfe für kranke Kinder: Alexander Baumgarte (Mitte) und Dr. Wiebke Steinmetz übergaben 18.000 Euro im Kinderzentrum Bethel. Pastor Ulrich Pohl (v. r.), Thorsten Kaatze und Prof. Dr. Eckard Hamelmann nahmen die Spende dankend entgegen.

Foto: Christian Weische